



04.07.2016

Workshops – thematisch sortiert
Sa. 14:30-16:00 Uhr und 16:00-17:30 Uhr; 10-15 TN

Freiheit - Flucht - Inklusion - nachgedacht

1. EntscheidungsFREIHEIT – oder auch nicht?

Welche Entscheidungen treffen wir? Warum treffen wir sie so? Sind wir wirklich frei in unseren Entscheidungen oder handeln wir einfach wie andere es tun? ... oder sogar wie andere uns sagen, es zu tun? Haben unsere Entscheidungen, die wir in unserer eigenen, kleinen Lebenswelt treffen, globale Auswirkungen? Wenn ja, welche und warum? - Anhand einiger Beispiele überdenken und reflektieren wir eigene Entscheidungen und setzen diese in globale Zusammenhänge.

Nicole Roennspiess (Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein)
Zelt (Nähe CVJM)

2. Auf der Flucht. Warum?

Viele verschiedene Gründe führen dazu, dass Menschen fliehen. Gemeinsam lernen wir mehr über die Gründe von Flucht und was wir selber tun können, um Fluchtursachen zu verhindern und was wir für Flüchtlinge in Deutschland tun können.

Imke Frerichs (Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein)
Palmberg (Pagode)

3. Der Weg

Was heißt es, aus der Heimat fliehen zu müssen? Wir setzen uns mit Hoffnungen und Schicksalen von Menschen auseinander, treffen auf unserem Weg durch die interaktive Ausstellung Entscheidungen, die den weiteren Verlauf unserer „Flucht“ beeinflussen.

Wilko Teifke (Jugendwerk Altholstein)
Dom (Hauptschiff)

4. Meine Heiligen

Betrachte den Hochaltar im Ratzeburger Dom genau und stell dich der Frage, wer für dich in deinem eigenen Leben Heilige sind.

Helen Joachim (Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost)
Dom (Altarraum)



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

04.07.2016

Workshops – thematisch sortiert

Sa. 14:30-16:00 Uhr und 16:00-17:30 Uhr; 10-15 TN

5. Integration und Inklusion – Alles gut?!

Integration und Inklusion von körperlich eingeschränkten Personen: Versetze dich in die Lage von körperlich eingeschränkten Personen und die Auswirkungen in alltäglichen Situationen. Alterssimulationsanzüge und ein Rollstuhlparcours warten auf dich.

Hannah Juds (Ev. Jugend Lübeck-Ost)
Zelt (Nähe CVJM)

6. Gib mir eine Sprache – alternative Kommunikation

Wie teilen sich Menschen mit, die in ihrer Kommunikation eingeschränkt sind, nicht lautsprachlich kommunizieren können? Wie können sie ihre Wünsche, Ängste oder von ihrem letzten Urlaub erzählen? Wir wollen es ausprobieren. Wir kommunizieren miteinander, indem wir unser Hände & Füße, Augen, Bildkarten und andere Hilfsmittel benutzen.

Julia Stöckert (Kommunikationspädagogin, Ev. Hochschule Hamburg)
Dompropstei / Gemeindehaus (Seminarraum)

7. KLAR ZUR WENDE – Wie viel Wasser steckt in meinem T-Shirt drin?

In einem T-Shirt stecken 10 Badewannen Wasser! Wie kann das angehen?! Nicht nur für den Anbau eines Apfels wird Wasser benötigt, sondern auch für die Herstellung von einem T-Shirt, Papier und vielem mehr. Doch Wasser ist begrenzt. Wo sich unser Wasser überall versteckt und wie wir es sparen können, wollen wir gemeinsam herausfinden...damit wir klar zur Wende sind.

Lisa Triebel (Jugendklimanetzwerk der Nordkirche)
Palmberg (Pagode)

8. Dr. Sommer Vertiefungsworkshop

Greife Themen aus dem Forum vom Vormittag auf und vertiefe sie. z.B.: die heutigen Geschlechter Rollen, Sexualpädagogik, Prävention sexualisierter Gewalt und Kindeswohlgefährdung in der Kirche/Kinder- und Jugendarbeit

Siegmar Grapentin (Evangelische Jugend Hamburg)
Zelt (Nähe CVJM)



04.07.2016

Workshops – thematisch sortiert
Sa. 14:30-16:00 Uhr und 16:00-17:30 Uhr; 10-15 TN

Kunst - Stille – Glaube - Musik

Kreative Methoden der Bibelarbeit

Kreative Bibelmethoden, Bibeln für junge Leute und Bibelspiele. Wer kennt sich in der Bibel aus? - ein spannender Wettbewerb für alle.

Aktion: Mein lustiges, spannendes, interessantes, eindrückliches Erlebnis mit der Bibel oder einem ihrer Texte!

Friedemann Kretzer (CVJM Brückenschlag Nord-Ost)
Palmerg (Pagode)

9. Wir nehmen die Fäden in die Hand

2-stündig; max. 10 TN

und gestalten eine textile Installation für den Abschlussgottesdienst im Ratzeburger Dom. Nebenbei erfahren wir etwas über die handwerklichen Techniken in der Paramentik und die Bedeutung der Liturgischen Farben im Kirchenjahr. Geduld und Fingerspitzengefühl sind von Vorteil in diesem Workshop.

Kathrin Niemeyer (Ratzeburger Paramentenwerkstatt)
Domkloster (Werkstattraum)

10. Schablonengraffiti – moderne Wandmalerei

max. 20 TN

Entwerfe nach deinen eigenen Vorstellungen und Ideen eine Graffiti-Schablone zum Thema Freiheit. Aus allen Schablonen können wir gemeinsam ein großes buntes Kunstwerk schaffen.

Jan Stölting (Christus-Kirchengemeinde Othmarschen)
Palmberg („Heiliger Baum“)

11. Kunst Workshop

Betina Bewarder (Dozentin für künstlerisches Gestalten)
Palmberg (Pagode)

12. Upcycling – Kreatives aus Müll

Es ist nicht alles für die Tonne! Aus vielen Alltagsdingen, die wir als Müll wegwerfen, kann man tolle und nützliche Sachen machen. Wie und was wollen wir in diesem Workshop ganz praktisch ausprobieren.

Melanie Gerhardt (Bund der katholischen Jugend SH)
Palmberg (Pagode); bei Regen: Dom (Refektorium)



04.07.2016

Workshops – thematisch sortiert

Sa. 14:30-16:00 Uhr und 16:00-17:30 Uhr; 10-15 TN

13. Kerzengläser gestalten

Wir bieten ein gemeinsames Gestalten von Teelicht-Gläsern an. Dafür könnt ihr viele verschiedene Materialien wie buntes Transparentpapier, Glitzer, Knöpfe und vieles mehr verwenden. So werden viele unterschiedliche Gläser entstehen, von denen keine zwei gleich aussehen. Im Anschluss könnt ihr euch noch im Licht der gebastelten Kerzen-Gläser auf eine Traumreise begeben. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag.

Sören Stiller, Lea Kölsch, Natalie Flindt, Melanie Kock (Vorwerker Diakonie, Lübeck)
Dom (Kreuzgang)

14. Kerzenziehen im Raum der Stille

Während eines Festivals geht es oft hoch her, manchmal auch sehr laut. Finde beim Kerzenziehen Ruhe und Konzentration. Wenn du magst, mach mit bei einer Meditation.

Nelli Fur (Ev. Luth. Kirchengemeinde Bugenhagen)
Dom (Eingangsbereich)

15. Afrikanisch Trommeln

2-stündig

Takt und Rhythmus sind gefragt. Wer macht mit beim Djembéspiel? Sammy aus Ghana zeigt euch verschiedene Grundschläge und einfache Rhythmen. Die Trommelmusik vermittelt Lebendigkeit und Lebensfreude.

Samuel Yao Bekoe (Trommel- und Tanzlehrer Lübeck)
Zelt Nähe CVJM

16. Blechblasinstrumente in aller Freiheit ausprobieren

Probiere unter Anleitung der Landesposaunenwarte verschiedene Instrumente aus und sammle erste bläserische Erfahrungen. Reicht dein Talent vielleicht für ein kleines Musikstück mit anderen oder sogar für einen Auftritt beim Abschlussgottesdienst? Nutze die Freiheit, es herauszufinden.

Martin Huss, Daniel Rau (Posaunenwerke Schl.-Hol. und Meckl.-Vorp.)
Museum (Hang hinter Museum)



04.07.2016

Workshops – thematisch sortiert
Sa. 14:30-16:00 Uhr und 16:00-17:30 Uhr; 10-15 TN

Sport - Spiel – Handwerk - Umwelt

17. Ultimate Frisbee – und der „Heilige Geist“ des Spiels

Ultimate Frisbee ist ein wettkampforientierter, weitgehend berührungsloser Mannschaftssport, der sich durch den Spirit of the Game („Geist des Spieles“) auszeichnet. Fair Play und der Spaß am Spiel stehen im Vordergrund. Bei allen, auch internationalen Wettkämpfen wird immer ohne Schiedsrichter gespielt. Ein hervorragende Sportart für jede Jugendgruppe und Freizeit, zu der man nicht mehr als eine passende Frisbee braucht.

Holger Wöltjen (Evangelische Jugend Lübeck-Lauenburg)
Lüneburger Damm; **Treffpunkt: Palmberg**

18. Bubble Soccer - Bumper Balls

Schlüpf in einen Bumper Ball und spiele in diesem Rundum-Airbag Fußball. Eine Freizeitaktivität, die richtig Spaß macht und bei der Zusammenstoßen – Bumpen - zum spektakulären Schauspiel werden und zur Strategie des Spiels gehören.

Helen Joachim (Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost)
Lüneburger Damm

19. Parkour – Kunst der effizienten Fortbewegung

Lerne Parkour kennen und probiere es aus. Es ist mehr als eine schnelle und effiziente Art der Fortbewegung. Es ist auch kreative Kunst, die hilft, die eigenen durch Körper und Umwelt gesetzten Grenzen zu erkennen und zu überwinden. Erlebe diese Form der grenzenlosen Freiheit.

Sporthose, -schuhe und reichlich zu trinken mitnehmen!

Nicolas Kleenworth und Kollegen (amphi movement)
Treffpunkt: Palmberg; 1. Spot: hinter Museum; 2. Spot: südl. vom Ruderverein

20. Interaktion – spielerisch erleben

Lerne die Ehrenamtlichen der Evangelischen Schüler_innenarbeit kennen und probiere mit ihnen ausgewählte Interaktionsspiele der Koppelsberger Spielekartei aus. Die spielerische Interaktion wird dir sicher Freude bereiten und vielleicht ist auch das ein oder andere Spiel dabei, das du selber einmal mit anderen ausprobieren wirst. Ein Angebot für Jugendliche jeden Alters.

Jenny-Mae Graf und Team (Ev. Schüler_innenarbeit/Schulkooperative Arbeit)
Wiese vor Dom



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

04.07.2016

Workshops – thematisch sortiert

Sa. 14:30-16:00 Uhr und 16:00-17:30 Uhr; 10-15 TN

21. Gemeinsam geht's voran – eine Floßfahrt

Manövriere das am Vormittag zusammengebaute Floß auf dem Ratzeburger See. Wird die Konstruktion schwimmfähig und stabil sein? Erlebe wie man mit Kooperation und Teamwork vorankommt.

Friedrich Appel (CVJM Brückenschlag Nord-Ost)
Ruderakademie (Nähe CVJM)

22. Buchbinderische Fähigkeiten erlernen

max. 12 TN

Gelernt werden die Fähigkeiten, die notwendig sind, um ein Tagebuch bzw. Notizbuch zu gestalten. Alles Material, Maschine und Werkzeuge sind vorhanden. Bereits bedrucktes oder beschriebenes Papier kann mitgebracht werden.

Jürgen Jacobsen (Buchbinderey Ratzeburg)
Brauwerstr. 12, „Buchbindery“ (1 min vom Dom entfernt)

23. Alles gut - tun, was Spaß macht! Brot und Pizza backen. Trotz Handicap!

Wir können nicht laufen, sprechen oder sehen. Trotzdem tun wir das, was uns Spaß macht - z.B. Brot und Pizza backen. Das wollen wir gemeinsam mit Dir tun. Wir kommen mit einem mobilen Brotbackofen und zaubern die besten Leckereien.

Gregor Szepan (Don Bosco Haus; Katholische Gemeinde Ratzeburg)
Nähe Verpflegungszelt (Brotbackmobil)

24. Heiße Eisen – Schmieden!

Mit Hammer, Amboss und Stahl kannst du heiße Dinge schmieden. Drei Essen und fachliche Anleitung stehen dir in der mobilen Schmiede am Bauwagen zur Verfügung. Mit ein bisschen Geduld wird alles gut!

Friedmann Müller (Kinder- und Jugendwerk im Kirchenkreis Mecklenburg)
Zufahrt CVJM

25. KlimaSail - Das Klima und der Wasserfloh

Ist der Ratzeburger See denn nur zum Baden und Segeln da? Sicher nicht! Gibt es mehr zu entdecken, was mit bloßem Auge vielleicht gar nicht zu sehen ist? Die Antwort ist „Ja“. Es gibt eine Fülle an Tieren und Pflanzen z.T. winzig klein, aber in gigantischer Anzahl und Strömungen und Wellen sogar tief unter der Oberfläche. Lerne faszinierende Zusammenhänge eines limnischen Ökosystems kennen und diskutiere mit uns über den Einfluss des menschlichen Handelns.

Henry Brach und KlimaTeamer (KlimaSail, Jugendpfarramt der Nordkirche)
Zelt (Nähe CVJM)



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

04.07.2016

Workshops – thematisch sortiert

Sa. 14:30-16:00 Uhr und 16:00-17:30 Uhr; 10-15 TN

26. Übers Wasser wandeln

Wolltest du schon immer einmal Jesus folgen? Wandel wie Jesus übers Wasser. Wasserwanderschuhe machen es möglich. Probiere sie aus und stelle dich, wenn du magst, einem Wettlauf.

Helen Joachim (Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost)
Bootshafen CVJM

27. Wassersport

Fr. 16-20 Uhr, Sa. 14-20 Uhr

Nutze den Bootshafen des CVJM mit seinen Möglichkeiten. Segeln, Kanufahren und Stand Up Paddling auf dem Ratzeburger See. Jollen, Kutter, Bords, Kanus und ein Team erfahrener Segellehrer erwarten dich.

Conny Rosenau und Segellehrer (CVJM Ratzeburg)
Bootshafen CVJM